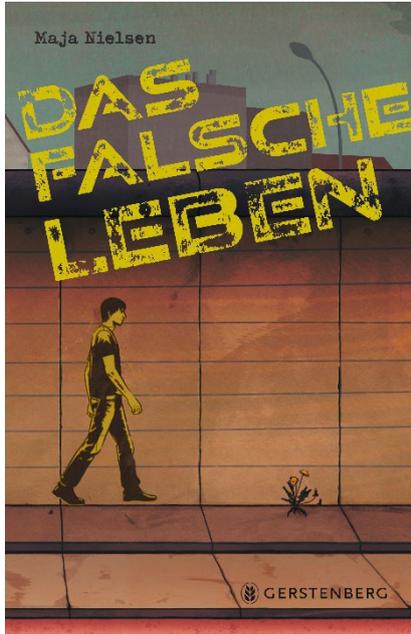


# DAS FALSCHHE LEBEN

Unterrichtsmaterial  
für die Fächer Deutsch, Geschichte, Politik  
ab Klasse 8



Nielsen, Maja  
**Das falsche Leben**

ab 14 Jahren, 192 S., gebunden  
EUR 15,00/EUA 15,50/CHF 19,90  
ISBN 978-3-8369-6355-8



LESEPROBE

Hannover 1979. Koffer packen, die Schule benachrichtigen – Thomas, 16 Jahre, macht sich buchstäblich bei Nacht und Nebel mit seiner Familie auf den Weg in die DDR. Der Grund für den hastigen Aufbruch ist nicht der todkranke Opa auf Usedom, wie Thomas' Vater behauptet. Der Vater ist ein „Kundschafter des Friedens“, ein Spion der DDR, wurde enttarnt und muss sich nun in den Osten absetzen. So findet sich Thomas unvermittelt in einem falschen Leben wieder: in Ost-Berlin, an einer Schule mit Fahnenappell und Wehrkunde, von der Stasi bespitzelt. Alle Versuche der Familie, in den Westen zurückzukehren, misslingen. Thomas und seine Eltern landen im berüchtigten Stasi-Gefängnis Bautzen II ...

## DAS BUCHCOVER

Der Buchumschlag wurde von der Illustratorin Paulina Eichhorn gestaltet. Welche Erwartungen hast du aufgrund des Covers an das Buch? Was gefällt dir und was nicht?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

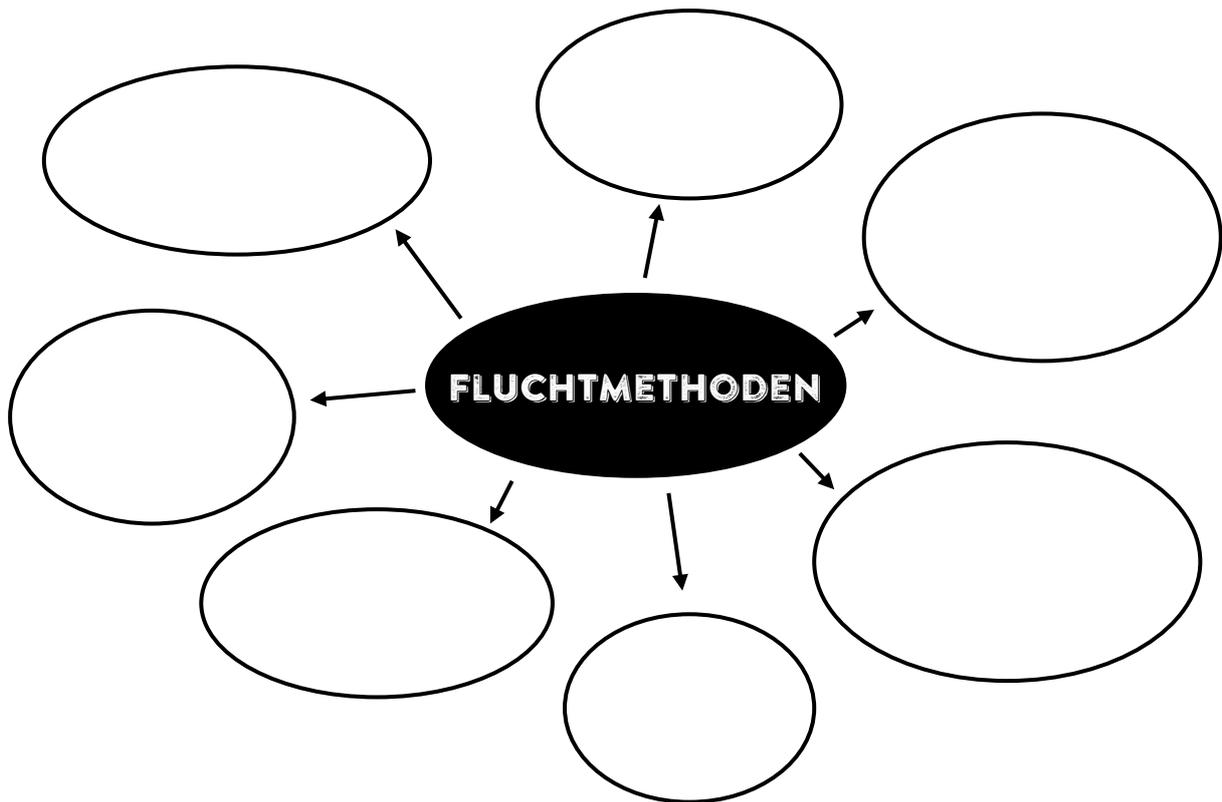
.....





## FLUCHT AUS DER DDR

Als sowohl die legale Ausreise als auch die Flucht aus der DDR wieder und wieder misslingen, versucht Thomas' Vater am Ende, über die Ostsee zu fliehen – auf einer Luftmatratze und mit einem selbst genähten Neoprenanzug aus Teppichresten. Dieser riskante Versuch zeigt, wie verzweifelt er war. Doch auch andere Fluchtmethoden waren nicht minder gefährlich. Welche kennst du bereits? Trage sie ins Mindmap ein.



Recherchiere weitere Fluchtmethoden. Du wirst z.B. auf folgender Website fündig:  
<https://www.chronik-der-mauer.de/fluchten/>

Von einem wichtigen Fluchtweg, nämlich den Tunnelfluchten, erzählt Maja Niensens Jugendroman *Der Tunnelbauer*. Der Zeitzeuge Joachim Neumann, dessen Geschichte Maja Nielsen in ihrem Buch erzählt, schildert im Videointerview seine Erlebnisse:

<https://www.gerstenberg-verlag.de/blog/presse/der-tunnelbauer-ein-zeitzeugeninterview/>



## VERBOTENE MEDIEN

Ronnie und Mandy staunen, als sie in Thomas' Wohnung so viele Comics und andere Medien entdecken, die in der DDR verboten waren. Benenne Beispiele für verbotene Medien und schreibe diese in das Verbotsschild.

Einige werden auf Seiten  
19, 64 und 106–107  
benannt, andere  
kannst du  
recherchieren.



## METHODEN DER STASI

Das Ministerium für Staatssicherheit sah sich als das „Schild und Schwert der Partei“, wie es auch im Emblem der Stasi bildlich dargestellt wird. Was ist damit gemeint?



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Thomas und seine Eltern wurden von der Stasi genauestens ins Visier genommen. Arbeite stichpunktartig heraus, zu welchen Mitteln sie greifen, um die Familie auszuspionieren und zu kontrollieren:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

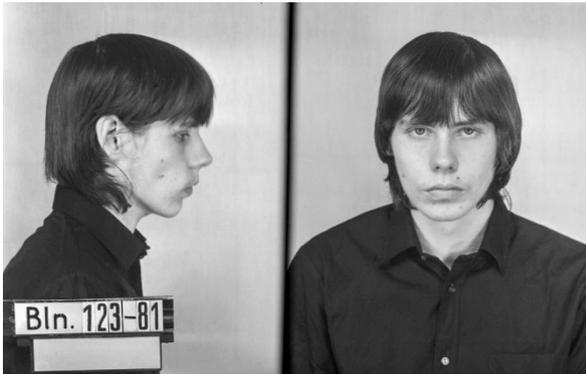
.....

.....

.....

Diskutiert in der Klasse, gegen welche Menschenrechte die Stasi mit ihren Maßnahmen verstoßen hat. Schaut euch dafür die folgende Website an:  
<https://www.demokratie-statt-diktatur.de/stasi-und-die-menschenrechte>

## VERHÖR UND HAFT



BStU-Kopie

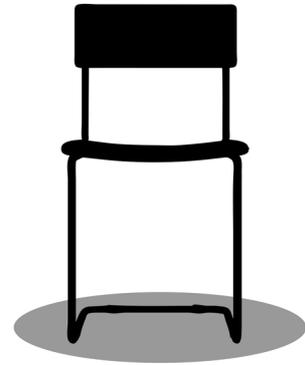
Eine der gängigen Vernehmungstechniken der Stasi war die Methode des Stillsitzens. Die Häftlinge mussten mehrere Minuten bis hin zu Stunden in der Haltung verharren.

Auch im Buch ist auf den Seiten 134–135 beschrieben, wie Thomas tagsüber in seiner Zelle sitzen muss und sich nicht frei bewegen durfte:

*„Man durfte sich tagsüber nicht auf dem Bett ausstrecken, nur Sitzen war erlaubt. Auf einem Schemel. Man durfte keine Kniebeugen machen, keine Liegestütze, nur sitzen und warten, dass etwas passierte. (...) Von früh bis spät dachte ich nach und machte mir Sorgen (...) Nach den Tagen in Einzelhaft war ich so begierig darauf, andere Menschen um mich zu haben, dass ich die Verhöre regelrecht herbeisehnte.“*

Probiert im Praxistest aus, wie sich schon ein kurzer Zeitraum des erzwungenen Stillsitzens anfühlt:

1. Stellt auf dem Handy den Timer auf 15 Minuten.
2. Nehmt auf einem Hocker (oder einem Stuhl ohne euch anzulehnen) Platz. Richtet euch so aus, dass ihr gegen eine Wand blickt, damit ihr einander nicht anschauen könnt.
3. Verharrt für eine Viertelstunde in dieser Position.
4. Tauscht euch nach Ablauf der Zeit aus, wie sich das erzwungene Stillsitzen angefühlt hat.
5. Diskutiert, wie sich diese Methode auf Thomas (und allgemein auf Häftlinge) ausgewirkt haben könnte.

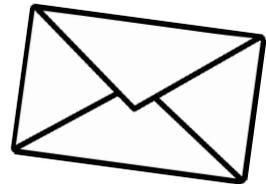


Weiterführende Informationen:

- Unterrichtsfilm **Ein Volk unter Verdacht** vom Bundesarchiv: <https://www.bundesarchiv.de/stasi-unterlagen-archiv/bildungsarbeit/materialien-fuer-den-unterricht/unterrichtsfilme/#c54568>
- Film **Die Stasi - wie das System funktionierte** (Deutsche Welle TV) mit Thomas Raufeisen: <https://www.youtube.com/watch?v=qSodKvRA9E8>

## ZENSUR

Versetze dich in Thomas' Situation während seiner Haft. Verfasse in seinem Namen einen Brief an seinen Opa, in welchem du schilderst, wie es dir im Gefängnis ergeht. In dieser ersten Briefversion darfst du die Haftbedingungen und deine Gefühle frei schildern.



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Verfasse im Anschluss eine zweite Version deines Briefs in dem Wissen, dass Briefe von der Stasi geöffnet und zensiert wurden. Das heißt, deine Beschreibungen müssen unverfänglich und unverdächtig wirken.



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Weiterführende Informationen zum Thema:

[https://gedenkbibliothek.de/download/Peter\\_Hellstroem\\_Die\\_Postkontrolle\\_der\\_Staatssicherheit\\_vom\\_2\\_2\\_03\\_2011.pdf](https://gedenkbibliothek.de/download/Peter_Hellstroem_Die_Postkontrolle_der_Staatssicherheit_vom_2_2_03_2011.pdf)

# VERFILMUNG

Stell dir vor, *Das falsche Leben* wird verfilmt. Du darfst gemeinsam mit deinen Mitschüler/innen einen Trailer für den Film mit kurzen Szenen aus dem Buch erstellen.

Überlegt gemeinsam, welche Ausschnitte ihr auswählen würdet und wie ihr diese filmisch umsetzen könntet.

Diese Szenen würde ich auswählen:



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Textstellen/Aussagen der Figuren, die ich zitieren würde:

.....

.....

.....

.....

Setting/Atmosphäre:

.....

.....

.....

## BUCHSTECKBRIEF

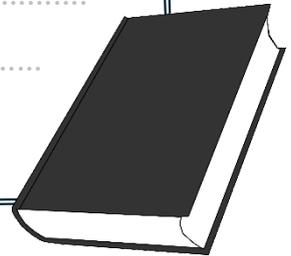
Titel: .....

Autor(in): .....

Verlag: .....

Erscheinungsjahr: .....

Seitenzahl: .....



Die Handlung zusammengefasst in einem Satz:

.....

.....

So fand ich das Buch:

- spannend    langweilig    lehrreich    sachlich    abenteuerlich
- zu lang    zu kurz    lesenswert    traurig    .....

Das habe ich gelernt:

.....

.....

Gefallen hat mir besonders:

.....

.....

Wem würde ich dieses Buch empfehlen und warum?

.....

Meine Sternebewertung:

Cover: ★ ★ ★ ★ ★

Text: ★ ★ ★ ★ ★